

Gemeindeversammlung Lungern

Die Einwohnergemeindeversammlung findet am Donnerstag, 23. Mai 2024, um 20.00 Uhr, in der Turnhalle Kamp statt.

Traktanden

1. **Wahl der Stimmenzähler**
2. **Wahlen für die Amtsperiode 2024 bis 2028**
 - a. Gemeindeweibel
 - b. Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission mit drei Mitgliedern:
 - a) Bestätigung von drei Mitglieder
 - b) Wahl von zwei Neumitglieder
 - c. Präsidium der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission
3. **Genehmigung der Rechnung 2023**
4. **Orientierungen**
5. **Fragebeantwortung**

Die Beschlussanträge zu den Sachgeschäften liegen bei der Gemeindekanzlei Lungern auf und können dort bezogen werden.

Änderungsanträge sind für jedes Traktandum gesondert, spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich und kurz begründet bei der Gemeindekanzlei einzureichen (Art. 18 Abstimmungsgesetz).

Sachfragen von allgemeinem Interesse in Bezug auf Gemeindeangelegenheiten sind spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich bei der Gemeindekanzlei einzureichen. Eine Diskussion findet nur statt, wenn dies auf Antrag der Mehrheit der Anwesenden der Gemeindeversammlung verlangt wird (Art. 3 Ziff. 2 Gemeindeordnung).

Lungern, 25. April 2024

Einwohnergemeinderat Lungern

Traktandum 3: Genehmigung der Rechnung 2023

Ausgangslage

A

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2023 schliesst sich nahtlos an die sehr zufriedenstellenden Vorjahre an. Die Erfolgsrechnung schliesst auch 2023 mit einem Ertragsüberschuss ab. Das ausgewiesene Jahresergebnis von CHF 34'927.19 liegt leicht unter den Zielen für das Jahr 2023 und auch hinter dem Jahr 2022, in welchem es bei CHF 82'226.53 lag.

B

Das **Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit** liegt mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'325'511.91 erneut sehr deutlich über dem Budget (CHF 697'450.00), welches es um CHF 628'061.91 übertrifft. Damit liegt das Betriebsergebnis 2023 ganz leicht unter dem Vorjahresergebnis (CHF 1'396'971.52).

Der **betriebliche Aufwand** entwickelte sich günstig und liegt mit CHF 10'261'378.38 um 5.7 % hinter dem Budget jedoch um 9.5 % über dem Vorjahr. In sämtlichen Kostengruppen (ausser Einlagen in die Spezialfinanzierungen) wurde das Budget teils deutlich unterschritten. Herauszugreifen sind die positiven Abweichungen gegenüber dem Budget beim Sachaufwand (-19.6 %) und dem Transferaufwand (-1.6 %). Unterstrichen wird das gute Kostenmanagement schliesslich durch eine gegenüber dem Budget um 1.6 % günstigeren Kostenentwicklung beim Personalaufwand, welcher um 7.6 % über dem Vorjahr liegt.

Weitgehend im Rahmen der Erwartungen liegt der **betriebliche Ertrag**, welcher mit CHF 11'586'890.29 die Erwartungen ganz leicht um CHF 12'590.29 oder 0.1 % übertrifft. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich ein Anstieg des betrieblichen Ertrages um CHF 815'391.26 oder 7.6 %. Der Fiskalertrag liegt mit CHF 7'664'596.45 um 4.0 % hinter dem Budget. Die Steuerkraft der natürlichen Personen hat sich erneut weniger günstig als erwartet entwickelt. Andererseits war eine stark positive Bewegung bei den Sondersteuern festzustellen. Gegenüber dem Vorjahr steigt der Fiskalertrag trotz der ungünstigen Entwicklung der Steuerkraft um 9.3% an was hauptsächlich auf den Wegfall des Steuerrabatts von 0.3 Einheiten (ca. 6%) sowie die erwähnte im Vergleich zum Vorjahr sehr günstige Entwicklung der Sondersteuern zurückzuführen ist. Erwähnenswert sind die positiven Abweichungen (CHF 266'921.18, 29.8 %) beim Ertrag der "Entgelte" welche unter anderem durch einen höheren Ertrag aus Amtshandlungen (Leistungen des Bauamtes) zustande gekommen sind.

Erwähnenswert ist schliesslich eine positive Abweichung beim Transferertrag von CHF 181'525.99, 7.2 %) welche durch einen höher als budgetiert ausgefallenen Beitrag aus dem Finanzausgleich des Kantons entstanden ist. Die günstige Abweichung geht auf eine Erhöhung der Erträge aus dem Ressourcenausgleich zurück, welcher durch die im Vergleich zu den anderen Gemeinden ungünstige Entwicklung der Steuerkraft Lungerns zustande gekommen ist.

Das **Ergebnis aus Finanzierung** (CHF 159'415.28) liegt aufgrund von Sondererträgen im Finanzvermögen (Landverkauf) leicht über dem Budget.

C

Im **ausserordentlichen Bereich der Jahresrechnung** wurde eine erneute Einlage in die Finanzpolitische Reserve von CHF 1'450'000.00 getätigt. Dies bringt die Reserven im Eigenkapital auf einen Betrag von CHF 8'050'000.00. Sie stehen damit für die Stärkung der Erfolgsrechnung nach der Belastung durch das Projekt Neubau/Sanierung MZG/Kamp und zur Bewältigung anderer Herausforderungen zur Verfügung.

D

Die **Bilanz** spiegelt die sehr solide Finanzlage der Gemeinde. Das frei verfügbare Eigenkapital beträgt per 31.12.2023 einschliesslich des Ertragsüberschusses CHF 12'649'854.24 was 72.1 % der gesamten Bilanzsumme entspricht.

Die **Investitionsrechnung 2023** schliesst mit Bruttoinvestitionen von CHF 846'947.84. Nach Abzug verschiedener Einnahmen von CHF 128'241.42 betragen die Nettoinvestitionen CHF 718'706.42 Im Budget 2023 wurde mit Nettoinvestitionen von 1'439.200.00 CHF gerechnet. Den grössten Anteil beanspruchte der jährliche Verpflichtungskredit für den Strassenunterhalt. Dies betrifft den Gemeindeanteil (Trottoir und Beleuchtung) an

den Arbeiten an der Sanierung der Kantonsstrasse im Bereich Tschorrenrank bis Alte Kirche). Ein weiterer wesentlicher Teil betrifft das an Lungern Tourismus gewährte Darlehen von CHF 150'000.00 für den Neubau des Lagerhauses am See.

Per 31.12.2023 wurden zwei Verpflichtungskredite aus dem Jahr 2021 (Sanierung gemeindeeigener Anteil der Dündelstrasse (netto CHF 150'000.00) und Vorprojekt Sanierung / Neubau – Kamp / MZG (netto CHF 330'000.00) abgerechnet. Gemeinderat und GRPK haben diese Abrechnungen geprüft und genehmigt.

F

Aufgrund der guten Rechnungsergebnisse der letzten Geschäftsjahre - vor allem 2017 bis 2023 – zeigen die Finanzkennzahlen, welche nach Art. 35 des Finanzhaushaltsgesetzes auszuweisen sind, einen positiven oder sehr positiven Wert.

Die ausführliche Gemeinderechnung mit dem Anhang gemäss Finanzhaushaltsgesetz ist auf der Homepage www.lungern.ch – Verwaltung – Publikationen/Downloads – Rechnung 2023 verfügbar oder kann als gedruckte Ausgabe am Schalter der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

G

Die wesentlichen Abweichungen wurden in einer Klausur des Gemeinderates durch die Mitglieder der Geschäftsleitung erläutert, begründet und im Ratsplenum besprochen.

H

Rechnungsprüfung

Die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK) hat die Jahresrechnung 2023 bestehend aus Erfolgs-, Investitionsrechnung und Bilanz sowie dem Anhang, in Zusammenarbeit mit der Kontrollstelle der Treuhandgesellschaft BDO ihrem Auftrag gemäss geprüft.

I

Geschäftsprüfung

Eine weitere Aufgabe der GRPK besteht darin, die Geschäftsführung der Gemeindeorgane zu überprüfen. In diesem Geschäftsjahr erfolgten die Prüfungen interner Prozesse im Bereich Soziales im Hinblick auf die Arbeitsaufnahme des regionalen Sozialdienstes (RSD). Diese Arbeiten erfolgten im Rahmen der "Zwischenprüfung" am 29. November 2023.

Die Prüfungshandlungen führten zu keinen wesentlichen Feststellungen und bestätigten den guten Eindruck über die Geschäftsführung durch Gemeinderat und Verwaltung.

Schlussbemerkung

Der Einwohnergemeinderat und die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission beantragen, die vorgelegte Jahresrechnung 2023 zu genehmigen und die Verwaltungsorgane zu entlasten.

Auf Antrag des Einwohnergemeinderates beschliesst die Einwohnergemeindeversammlung Lungern:

1. Die Jahresrechnung 2023 der Einwohnergemeinde Lungern mit einem Ertragsüberschuss von CHF 34'927.19, Nettoinvestitionen von CHF 718'706.42 und einer Einlage von CHF 1'450'000.00 in die Finanzpolitische Reserve wird genehmigt.
2. Den Verwaltungsorganen wird die Entlastung erteilt.